



© Miguel Ferraz

Daten und Fakten

Wissenswertes zum Billebogen

- Grundstücke überwiegend für gewerbliche Nutzung: Urbane Produktion, angewandte Forschung, Startups und kreative Ideenschmieden. Wohnen aufgrund der Lärmexposition nur bedingt möglich
- Mitten in Hamburg, mit öffentlichen Verkehrsmitteln und dem Fahrrad ebenso wie mit dem Auto bestens zu erreichen: Bezirk Hamburg-Mitte, Stadtteil Rothenburgsort, 500 Meter Entfernung zu den Elbbrücken, 2,5 Kilometer zum Rathaus
- Nachbarschaft zu HafenCity, City Süd und Billbrook, Hamburgs zweitgrößtem Industriegebiet im neuen Stadteingang Elbbrücken
- Im Süden direkt angrenzend an das hoch urbane HafenCity-Quartier Elbbrücken mit dem Elbtower und der U- und S-Bahn-Station Elbbrücken

Städtischer Entwickler

- Billebogen Entwicklungsgesellschaft mbH & Co KG (BBEG), 100prozentige Tochter der HafenCity Hamburg GmbH, in enger Zusammenarbeit mit dem Bezirk Hamburg-Mitte und der Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen

Gebietsgröße

- 79 ha

Gebiete in städtischer Hand:

- 19 ha BBEG
- 32 ha Freie und Hansestadt Hamburg (überwiegend Infrastruktur)

Arbeitsplatzpotenzial:

- ca. 10.000
- davon 2.500 – 3.000 auf dem Neuen Huckepackbahnhof

Bewohnerpotenzial

- 1.500 – 2.000
- 1.400 Bewohner vor Ort

Öffentliche Anbindung

- kombinierte U- und S-Bahn-Station Elbbrücken (U 4, S 3/31)
- S-Bahn-Station Rothenburgsort (S 21, Modernisierung 2021/2022)
- Metrobuslinie 3, neue Buslinien 130 + 119

1 Stadteingang Elbbrücken

- Neufassung des Stadtraums von der nördlichen Veddel bis Hammerbrook und des Landschaftsraums um die Bille-
mündung im Zuge eines städtebaulichen Testplanungs-
verfahrens: Abschluss des Rahmenplans bis Sommer 2021
- Flächenpotenzial durch den Rückbau eines Autobahnklee-
blatts aus den 1960er Jahren: 170.000 – 222.000 qm BGF für
die Entwicklung von Gewerbe- und Bürogebäuden, im Lärm-
schutz auch Wohnen. Umbau östlich der Billhorner Brücken-
straße voraussichtlich ab 2022, westlich ab 2025 möglich
- Brücke zwischen dem Quartier Elbbrücken und der Freizeit-
insel Entenwerder ab 2023/24
- weitere Brücken über den Billhafen und über die Bille
in Planung

2 Neuer Huckepackbahnhof

- Zentral gelegenes Areal mit hervorragender Anbindung
und hoher Sichtbarkeit
- Produktions- und Dienstleistungsstandort mit
130.000 – 160.000 m² BGF
- Hot Spot für Urbane Produktion und verwandte Bereiche,
z.B. Forschung und Entwicklung, Labornutzungen,
Industrie 4.0
- Innovative Gebäudetypen für vertikale Produktion
- Nutzungsmischung mit Unternehmenssitzen, Hotel, Gastro-
nomie und öffentlichen Nutzungen in den Erdgeschossen
sowie Nahversorgung und soziale Infrastruktur (z. B. Kita)
- Grünräume: Pocket-Park und übergreifende öffentliche Rad-
und Fußwegverbindung (Alster-Bille-Elbe-Grünzug) mit neuer

Brückenanbindung im Norden und Tunnel durch den Bahn-
damm im Süden (nur für Fahrradfahrer und Fußgänger)

- Erste Nutzer: Opernwerkstätten sowie Masken-, Kostüm-
und Kulissenfundus der Hamburgischen Staatsoper in einem
hochmodernen Gebäude seit 2018. Rund 70 Mitarbeiter mit
teilweise hochspezialisiertem Handwerk
- Funktionsplanung abgeschlossen, Bebauungsplan
(Vorweggenehmigungsreife) voraussichtlich ab 2022
- DGNB-Vorzertifikat als Nachhaltiges Gewerbequartier
(Platinstandard)

3 Billebecken

- Großzügige Wasserlagen im Norden des Billebogens,
Stärkung der öffentlichen Freiraumqualitäten und bestehen-
der Freizeitnutzungen (z. B. 12 m breite öffentliche Uferzonen)
- Grundstücke für Urbane Produktion, Forschung und Ent-
wicklung sowie Unternehmenssitze, besonders für kleine
und mittlere Unternehmen, oftmals in Wasserlagen
- Grundstücke bis 12.000 m² Fläche und einer Bebaubarkeit
von ca. 40.000 m² BGF
- Neues Nutzungskonzept für die denkmalgeschützte
ehemalige Schule am Bullenhuser Damm, die eine Gedenk-
stätte und eine Kita enthält
- Funktionsplanung mit vorherigem Workshop 2021

Stand: 03/2021

www.billebogen.de

ENTWICKLUNGSPLAN BILLEBOGEN (BBEG)

